



PRESSEMITTEILUNG

Debüt von Solaris in Opole

Bolechowo, 12.09.2019

Das Unternehmen Solaris Bus & Coach sicherte sich den Auftrag für die Lieferung von 10 Bussen Solaris Urbino 12 an die Städtischen Verkehrsbetriebe Miejski Zakład Komunikacyjny [MZK] in Opole. Gemäß dem heute unterzeichneten Vertrag von über 12 Millionen PLN sollen die neuen Fahrzeuge innerhalb von 300 Tagen ab Unterschriftsleistung ausgeliefert werden.

Die von MZK bestellten Solobusse bieten jeweils mindestens 85 Fahrgästen Platz, darunter 26 auf Sitzplätzen. Für einen schnellen Fahrgastwechsel sorgen drei Doppeltüren. Um Rollstuhlfahrern oder Personen mit Kinderwagen den Einstieg zu erleichtern, wird an der zweiten Tür eine ausklappbare Rampe montiert und dem Fahrer wird zudem die Kneeling-Funktion zur Verfügung stehen, mit der die rechte Fahrzeugseite um rund 7 cm abgesenkt werden kann. Um Fahrgästen noch mehr Komfort zu bieten, stattet der Hersteller die Fahrzeuge u. a. mit einer effizienten Klimaanlage und mit USB-Ladebuchsen aus, die die Aufladung von Mobilgeräten ermöglichen. In den bestellten Urbino 12 werden auch ein Fahrgastinformationssystem und eine Videoüberwachung installiert. Die letztere wird aus einer Kamera im Fahrgastraum, Außenkameras an der zweiten und dritten Tür, einer Front- und einer Rückfahrkamera bestehen. Alle Busse werden auch für die spätere Montage von Fahrkartenautomaten ausgelegt.

Der Omnibushersteller aus Bolechowo legt großen Wert auf die Sicherheit gefertigter Busse. Nicht anders ist es auch im Falle des Auftrags von MZK Opole. Die gelieferten Solaris-Busse werden u.a. über ein Brandschutzsystem mit optischen und akustischen Warnsignalen in der Fahrerkabine verfügen. Was den Fahrerarbeitsplatz anbetrifft, entschied sich der Betreiber für eine geschlossene Kabine.

Als Antrieb der modernen Busse aus Bolechowo baut der polnische Busbauer einen dynamischen, 300 PS Motor ein, der die strenge europäische Abgasnorm Euro 6 erfüllt und mit dem ein Automatikgetriebe zusammenarbeiten wird. Die Antriebseinheit wird mit der sog. Kaltstart-Funktion ausgestattet, die den Start bei Temperaturen von bis zu -20°C erleichtert.

Die heute bestellten Busse werden die ersten Fahrzeuge sein, die für MZK in Opole im Werk in Bolechowo hergestellt wurden. Das seit 1996 bestehende Unternehmen Solaris Bus & Coach S.A. bleibt seit 16 Jahren alleiniger Marktführer für Stadtbusse in Polen, wo es bisher über 6000 Fahrzeuge in Kundenhand übergeben hat.

Auf dem ersten Bild (von links): Jakub Józwiak (Solaris After Sales Direktor), Waldemar Wlazło (Solaris Vertriebsdirektor), Petros Spinaris (Solaris stellvertretender CEO), Arkadiusz Wiśniewski (Bürgermeister der Stadt Opole), Małgorzata Stelnicka (stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Opole), Tadeusz Stadnicki (MZK Opole Geschäftsführer), Tomasz Zawadzki (Leiter der Verkehrsabteilung der Stadt Opole).

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski
E-mobility Development & Market Intelligence Director

Über die Firma
Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden

Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.